

Universität Bremen, 8.4.2013

Europäische Geophysikalische Vereinigung EGU verleiht im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung in Wien die Vilhelm Bjerknes Medaille an Prof. John P. Burrows, Universität Bremen

Für seine herausragenden Beiträge in der Wissenschaft und seine international führenden Arbeiten in den Bereichen Satellitenfernerkundung und In Situ Messungen zur Zusammensetzung und Photochemie der Erdatmosphäre, Spektroskopie und Kinetik, wird der Vilhelm-Bjerknes-Preis 2013 in diesem Jahr an Prof. John P. Burrows verliehen. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der diesjährigen Frühjahrstagung in Wien (8.-12.4.2013) am 10.4.2013.

Schon seit mehr als drei Jahrzehnten hat Prof. John P. Burrows sich einen Namen als renommierter Wissenschaftler mit beträchtlichen internationales Ansehen gemacht, so z.B. mit wichtigen und einmaligen Beiträgen in den Bereichen Satellitenfernerkundung und In-Situ Messungen der Zusammensetzung und Photochemie der Erdatmosphäre, der Spektroskopie und der Kinetik.

Am Institut für Fernerkundung/Umweltphysik der Universität Bremen hat Prof. John P. Burrows in den letzten Dekaden ein hervorragendes Team aufgebaut. Er hat als Lehrer, Berater und Mensch eine ganze Generation von europäischen Wissenschaftlern in seinem Fachgebiet auf den Weg gebracht und geprägt. Gleichzeitig hat er kontinuierlich an neuen Erkenntnissen zu den Grundlagen der atmosphärischen Chemie unter Verwendung von atmosphärischen Messungen aus dem Weltall geforscht.

Besonders herausragend sind seine Pionierarbeiten zu SCIAMACHY (Scanning Imaging Absorption Spectrometer for Atmospheric Chartography) auf dem europäischen Umweltsatelliten ENVISAT und dem Global Ozone Monitoring Experiment (GOME) auf dem Satellit ERS-2 von ESA. Beide Sensoren lieferten außerordentlich wertvolle Beiträge zum besseren Verständnis der Entwicklung der Ozonschicht, der Änderungen der Luftqualität weltweit und zu Änderungen in der Verteilung der Treibhausgase, um nur einige Forschungsbereiche zu nennen. Aus SCIAMACHY und GOME ist eine ganze Generation neuer Satellitensensoren entstanden, die Teil des operationellen meteorologischen Satellitensystem Europas sein werden. John Burrows ist und bleibt ein passionierter Verfechter von innovativen Instrumenten für atmosphärische Messungen.

Zusätzlich zu vielen fruchtbaren und erfolgreichen internationale Kooperationen ist John Burrows aktiv und leidenschaftlich Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Vereinigungen, Verbände und Kommissionen. Dazu gehören seine langjährige Arbeit als Mitglied der Scientific Steering Group von SPARC (Stratospheric Processes and their role in Climate), ein Kernprojekt des World Climate Research Programme, als stellvertretender Vorsitzender der Commission A von COSPAR (Committee on Space Research), und als Vorstandsmitglied von IGAC (International global Atmospheric Chemistry), einem Kernprojekt des International Geosphere-Biosphere Programms.

Auszeichnungen wie der William-Nordberg-Preis von COSPAR und seine Wahl als „Fellow of the AGU“ zeugen vom hohen Respekt seiner Kollegen. Aktuell dient er als Präsident des iCACGP (International Commission on Atmospheric Chemistry and Global Pollution).

Für seine Leistungen und Erfolge wird John P. Burrows die Vilhelm- Bjerknes-Medaille verliehen.

Kontakt:

Universität Bremen, FB 1, Institut für Umweltphysik

Prof. John P. Burrows

Telefon: 0421-218 62100

Fax: 0421 – 218 62070

E-Mail: burrows@iup.physik.uni-bremen.de

Web links:

<http://www.egu.eu/awards-medals/vilhelm-bjerknes/2013/john-burrows/>

<http://www.egu.eu/awards-medals/portrait-vilhelm-bjerknes/>

<http://www.iup.uni-bremen.de>